

13.10.2010

**abendblatt.de: Auch der deutsche Mittelstand driftet nach rechts**

Eine neue Studie der Universität Leipzig, die von der Friedrich-Ebert-Stiftung in Auftrag gegeben worden war, macht deutlich, wie aktuell das Thema Rechtsextremismus gerade ist: Die Deutschen driften wieder weiter nach Rechts, in allen sozialen Schichten, haben die Forscher ermittelt. In den vergangenen Jahren waren die ausländerfeindlichen, antisemitischen, chauvinistischen und antidemokratischen Einstellungen deutscher Bürger leicht rückläufig.

Damit stimmt die Studie mit den Erkenntnissen der Länder-Zentralstelle jugendschutz.net in Mainz überein. Sie hatte ermittelt, dass die Zahl rechtsextremer Inhalte im Internet im Jahr 2009 weiter zugenommen hat. Es seien über 1870 Webseiten aus der Szene und mehrere Tausend rechtsextreme Beiträge auf Plattformen wie Facebook oder YouTube gezählt worden. Neonazis vernetzten sich stärker über eigene Communitys, um ihr Gedankengut auszutauschen oder Aktionen vorzubereiten. 2009 seien 90 solcher Netzwerke dokumentiert worden, dreimal so viele wie im Vorjahr.